



## Bundeskanzlerin Angela Merkel an der Andrassy Universität Budapest

Rede von Prof. Dr. András Masát, Rektor der AUB am 02. Februar 2015

Hochverehrte Frau Bundeskanzlerin, sehr geehrter Herr Minister Balog, Exzellenzen, Magnifizenzen, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende, meine Damen und Herren,

Es ist für mich eine außerordentliche Ehre, Sie, hochverehrte Frau Bundeskanzlerin, im Namen der Andrassy Universität Budapest an diesem Nachmittag in unserem Spiegelsaal begrüßen zu dürfen. Sie wählten nun bereits das zweite Mal unsere Universität als eine Station in Ihrem „ungarischen“ Programm aus, und diese Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit, denn Ihr Besuch hat eine wichtige Botschaft für alle Beteiligten: Die Bundesrepublik Deutschland, als ein zentrales Partnerland in unserem akademischen *joint venture*, unterstützt und fördert die Andrassy Universität Budapest.

In den seit Ihrem letzten Besuch vergangenen 7 Jahren wurden wir sowohl in Deutschland als auch in Ungarn neuakkreditiert, seit 2013 sind wir eine der wenigen sog. Exzellenzuniversitäten in Ungarn. Unsere knapp 200 Master- und Doktoratsstudierenden kommen aus 25 Ländern, und etwa 20 Prozent unserer Studenten sind Doktoranden: alle mit Fachkenntnissen über Europa und besonderem Verständnis für unsere nähere Region, Mittel- und Osteuropa und auch für den West-Balkan. Von der damals sehr jungen Universität wuchs eine – noch immer junge – europäische Hochschuleinrichtung in Ungarn mit der Wissenschaftssprache Deutsch heran, die in der Hochschullandschaft der Region immer mehr akzeptiert und immer stärker eingebettet ist. Über die Förderung des Wissenstransfers im europäischen Raum hinaus werden wir auch als deutsch-sprachige kulturelle und politische Begegnungsstätte mit dem Standort Budapest wahrgenommen, bewusst haben wir unsere Brückenfunktion erweitert, damit die Andrassy Universität noch mehr ein zentrales Element in den deutsch-ungarischen Beziehungen darstellen kann.

Ja, wir sind stolz auf das Erreichte, aber unsere Leistungen wären ohne die Unterstützung der Partnerländer, so von der Bundesrepublik Deutschland, den zwei Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg einfach nicht möglich gewesen. Nehmen Sie bitte deshalb unseren tiefen Dank für die nachhaltige und stete Unterstützung entgegen.

Hochverehrte Bundeskanzlerin, Sie wollten heute vor allem die akademische Jugend bei uns treffen. Wir haben 120 Studierende von 6 Universitäten samt ihren Rektoren eingeladen: Fünf aus Budapest (neben der Andrassy Universität von der Loránd Eötvös Universität, der Central European University, der Semmelweis Universität und Corvinus Universität); und eine aus Südungarn, nämlich von der Universität Szeged. Ich begrüße die Rektoren (unter ihnen auch den Rektor der Universität für Öffentliche Dienste), Prorektoren und die Studierenden dieser Universitäten, und ich weiß, dass diese Begegnung mit Ihnen, Frau Bundeskanzlerin, für uns alle hier, die im Saal sitzen, eine prägende Erfahrung sein wird, die wir lange in Erinnerung halten werden.

Mit besonderer Freude habe ich die Universität Szeged eingeladen, die auch meine alma mater war. Die Universität möchte Ihnen im Rahmen eines Festaktes den Ehrendokortitel verleihen. Ich darf nun das Wort an Rektor Gábor Szabó geben.